Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

- Kanalbauvorhaben Dörfl-Baumgarten
- Blutspendeaktion
- GW Fehringer, Schneiderberger
- Wildes Plakatieren neben Straßen
- Sprechtag OÖ Pflege- und Patientenvertretung
- Waldbrandschutz im Bezirk Perg
- Feuerbrand
- Wasserwehrgrundausbildung
- Alteisensammelaktion
- Nordic-Walking-Kurs
- Polizisten auf vier Pfoten
- Theatergruppe Tragwein Hamlet
- Landesgartenschau Bad Hall
- Lehrlingsausbildung bfi
- Hundekundekurs
- Gedenkjahr 2005
- Finanzamt Neu
- BAV inform
- Terminplaner
- Kurhaus Zwölfer

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung: Layout: Ulrike Edtbauer; F.d.I.v.Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

FOLGE NR: 3/2005 Postgebühr bar bezahlt
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 I91U Amtliche Mitteilung

Kanalbauvorhaben Dörfl – Baumgarten

Die Bauarbeiten für den Kanal Dörfl-Baumgarten sind im Großen und Ganzen abgeschlossen. Als nächstes werden die Pumpeninstallationen und Elektrosteuerungen eingebaut. Es ist voraussichtlich mit einer Inbetriebnahme Ende Juli zu rechnen. Wann am Kanal angeschlossen werden kann, wird ihnen zeitgerecht schriftlich mitgeteilt.

Sollten noch Mängel durch die Grabarbeiten vorhanden sein seitens der bauausführenden Firma, so ersuchen wir sie dies am Gemeindeamt zu melden.

Blutspendeaktion

Bei der heurigen Blutspendeaktion haben sich 55 Gemeindebürger beteiligt. Die Gemeinde möchte sich recht herzlich für die Beteiligung bedanken.

Bauvorhaben

GW Fehringer:
Der Güterweg Fehringer wurde inzwischen asphaltiert und fertigtgestellt. Die Gesamtkosten für den Güterweg betragen rund • 40.000,-.

GW Schneiderberger:
Bereits begonnen wurde vom Güterwegverband mit der Sanierung des Reststückes der GW Schneiderberger. Damit wird im heurigen Jahr die Sanierung des rund 3 km langen Güterweges abgeschlossen.

Wildes Plakatieren neben Straßen innerhalb und außerhalb des Ortsgebietes

Sollten Plakate auf Gebäudewänden, Einfriedungen, Brückenpfeilern, an Bäumen, an Denkmälern oder an „religiösen" Objekten, somit an hiezu nicht bestimmten Flächen, angebracht sein, würde dies eine Verwaltungsübertretung nach einer Verordnung der BH Perg darstellen und ist entsprechend anzuzeigen.

Wichtigste Bestimmungen:

- Außerhalb des Ortsgebietes sind Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 Meter vom Fahrbahnrand verboten.
- Innerhalb des Ortsgebietes ist das Aufstellen von Ankündigungen und Werbungen vom Regelungsbereich der StVO her insoweit erlaubt, als die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.
- Werbe- und Ankündigungseinrichtungen aller Art, an denen Werbungen und Ankündigungen angebracht werden können, Bezeichnungen, Beschriftungen , Hinweise und dergleichen – errichtet werden, müssen so geschaffen sein, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und das Orts- und Landschaftsbild nicht stören.
- Entlang von Bundesstraßen bedürfen optische Ankündigungen und Werbungen in einer Entfernung bis zu 100 Meter einer Zustimmung der Bundesstraßenverwaltung, die nur dann erteilt werden darf wenn diese Ankündigungen und Werbungen dem allgemeinen Interesse der Verkehrsteilnehmer dient.
- Bauten und sonstige Anlagen (darunter fällt alles, was von Menschenhand errichtet wurde) dürfen innerhalb eines Bereiches von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden.

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung am 7. Juni 2005 bei der Bezirkshauptmannschaft Perg

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beim Amt der Oö. Landesregierung hält in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am

Dienstag, 7. Juni 2005, 9.00 – 12.00 Uhr, bei der Bezirkshauptmannschaft Perg

einen Sprechtag ab.

Die Voranmeldung zu diesem Sprechtag ist bei der Bezirkshauptmannschaft Perg unter der Tel. Nr. 07262/551 vorzunehmen (bis spätestens 3. Juni 2005).

Waldbrandschutz im Bezirk Perg Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 5. April 2005 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Perg.
Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGB1.Nr. 440, i.d.g.F. wird verordnet:

§1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuer-Anzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg Tel.Nr. 07262/551-470 oder 471 und 472 (Perg) oder 07268/347 (Grein) zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 1it. a) Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeindeämter zu verlautbaren und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg, das ist der 2. Mai 2005, in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2005 außer Kraft.

,

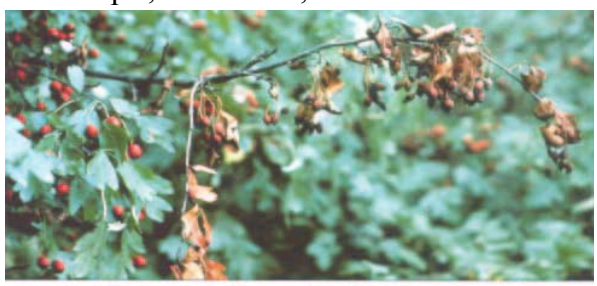
Kampf dem Feuerbrand Meldung bei Verdachtsfällen

Aufgrund des Feuerbrandbefalles der letzen Jahre bitten wir Sie wieder, Ihre Obstbäume, Zierpflanzen in den Hausgärten und Anlagen zu überprüfen. Symptome des Befalls sind ein schlagartiges Welken der Blütenbüschel, die Blattadern verfärben sich dunkel, die Blätter sterben ab. In späterer Folge verkrümmen sich die Jungtriebe hakenförmig und werden welk. Die befallenen Blätter zeigen bei Apfel eine eher rötliche Farbe, bei Birne können sie sich auch schwarz verfärben. Befallene Birnenfrüchte werden dunkelschwarz und sehen wie verbrannt aus. Eindeutige Kennzeichen für Feuerbrand sind schließlich zu Beginn weißlich gelbliche bis honigfarbene und zuletzt dunkle Schleimtropfen an den gekrümmten Trieben. Die Schleimbildung ist leider nicht immer zu beobachten. Weiters ist der Übergang zwischen gesundem und krankem Gewebe nicht abrupt wie bei der Pilzerkrankung Monilia, sondern fließend.
Die Rinde Feuerbrand befallener Bäume ist beim Anschneiden rötlich und Schleim kann austreten.

Bei Befallsverdacht ist dieser bei der örtlich zuständigen Gemeinde dem Feuerbrandbeauftragten mitzuteilen:
Gemeinde Allerheiligen, Tel: 58012, Schinnerl Ludwig, Tel.: (0676)7784172

Kontrollieren Sie daher bitte Ihre Obstbäume, Ihre Zierpflanzen in Hausgärten und in Anlagen!

Vom Feuerbrand werden nur folgende Wirtspflanzen befallen: Apfel, Birne, Quitte, Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Eberesche, Mehlbeere, Zierquitte, Mispel, Wollmispel, Felsenbirne, Stranvaesie.



Weißdorn - eine der Wirtspflanzen

Wasserwehrgrund-ausbildung

Fünf Mann der FF Allerheiligen/ Lebing nahmen an der Wasserwehrgrundausbildung in Naarn bzw. Au/ Donau erfolgreich teil.
Die Kameraden Fischl Fritz, Wahl Martin, Raab Bernhard und Knoll Helmut werden auch am Landeswasserwehrleistungsbewerb am 17./ 18. Juni in Au/ Donau in der Kategorie Bronze teilnehmen. Wir wünschen den beiden Zillenbesatzungen viel Erfolg und sie würden sich sicherlich freuen, wenn einige AllerheiligenerInnen sie anfeuern würden.

Alteisensammelaktion

Die im heurigen Frühjahr durchgeführten Alteisensammelaktion der FF Allerheiligen/ Lebing konnte als voller Erfolg verbucht werden. Es konnten 10 Kontainer mit Alteisen, sowie 1 Kontainer mit Autowracks befüllt und so der Rohstoffrückgewinnung zugeführt werden. Hiezu einige Zahlen: 67 t Alteisen ergaben einen Erlös von 5 500 Euro.

Die Kameradschaft der FF Allerheiligen /Lebing bedankt sich bei den Helfern, sowie den zahlreichen Spendern recht herzlich. Besonders jedoch bei Hr. Kiesenhofer Karl, Fam. Wahl und Fam. Baumgartner, die sich bereiterklärten, die Sammelkontainer bei sich aufstellen zu lassen. Wie man anhand der Fotos erkennt, herrschte manchmal ziemliches Chaos rund um die Kontainer. Jedoch wurde alles wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.
Abschließend möchte ich auf eine mögliche Wiederholung dieser Sammelaktion anregen, da diese bei der Bevölkerung von Allerheiligen einen sehr guten Anklang fand und ebenso einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz darstellt.

Nordic-Walking Kurse

GESUNDE GEMEINDE

vom 6. bis 8. Juni 2005 finden im Aktiv-Schuhhaus Leitner, Grein, Hauptstraße 22, Nordic-Walking-Veranstaltungen statt. Alle Kurse sind kostenlos und es werden Leihstöcke kostenlos zur Verfügung gestellt.
Ein Trainer wird die Nordic Walking Tour am 6. und 7. Juni begleiten und die Nordic Walking Veranstaltung wird durch einen interessanten Vortrag von Herrn Dr. Thomas Huemer abgeschlossen.

6. Juni 2005	19.00 Uhr	Schnupperkurs
7. Juni 2005	19.00 Uhr	Fortgeschrittene
8. Juni 2005	19.00 Uhr	Vortrag: Gesund Gehen

Polizisten auf vier Pfoten!

Sie gehen zur Schule, müssen gehorsam sein und sind aufgeregt, wenn sie Erlerntes vorführen dürfen – österreichische Polizeihunde! Das war für die Schüler aus Allerheiligen ein besonderer Unterricht – zu sehen was Vierbeiner in einer Polizeihundeschule lernen. Gezeigt wurde das Aufsuchen von Suchtmitteln oder etwa das Stellen eines Verbrechers.

Letzteres war filmreif – kaum war Hubschrauber „Lybelle“ am Sportplatz gelandet, sprang „Rex“ heraus und fasste in nur wenigen Sekunden den fliehenden Verbrecher.

Dass Polizeiarbeit nicht nur mit Verkehrskontrollen - die vielen oft lästig sind - zusammenhängt, ist immer wieder ein wichtiger Erfahrungsprozess. „Die Kinder gewinnen ein positives Bild unserer Exekutive als „Freund und Helfer“, sind Bürgermeister Johann Aistleitner und Direktor Hansjörg Wild überzeugt.

Ein besonderer Dank gilt Polizeihundeführer Revierinspektor Stefan Woger. Er ist Vater eines Volksschülers in Allerheiligen und organisierte den gelungenen Event. Bericht: H. Wild

Theatergruppe Tragwein

Theater in der Burg – Freilichtaufführung

Hamlet

Tragödie von William Shakespeare
Regie: Anatoli Gluchov

Spieltermine:

10., 11., 12. Juni, 17., 18., 19. Juni,
24., 25., 26. Juni,
30. Juni, 01. und 02. Juli 2005

Spielort: Burgruine Reichenstein (zwischen Pregarten und Tragwein)
Spielbeginn: 20 Uhr 30 (bei Schönwetter)
Eintrittspreis: • 12,00 **(** Ermäßigung für Schüler und Studenten**)**
Kartenverkauf: an der Abendkasse
Kartenreservierung: Raiffeisenbank Tragwein 07263 88320-12 Frau Kloibhofer
Wettertelefon : 07236 / 20017 ab 16 Uhr an Spieltagen (bei witterungsbedingtem Abbruch vor der halben Spielzeit wird der Eintrittspreis rückerstattet.)

MOBITIPP

Die Nahverkehrsinfo

Landesgartenschau 2005 in Bad Hall

Die Landesgartenschau ist von 22. April bis 26. Oktober 2005 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Besser fahren mit dem OÖVV-Kombiticket

Wenn Sie die Landesgartenschau 2005 in Bad Hall besuchen möchten, dann nutzen Sie die Chance bequem, günstig und zeitsparend anzureisen - holen Sie sich das **OÖVV – Kombiticket bei MobiTipp in Perg!**

Bei Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln sparen Sie sich nämlich nicht nur die mühsame Parkplatzsuche, sondern auch 20% beim Eintrittspreis und 20% beim Fahrpreis.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp Die Nahverkehrsinfo,
Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel. 07262/53 8 53,
Fax 07262/53 8 53-30, info@mobitipp.at

AUSBILDUNGS WERKSTÄTTEN

bfi Berufsförderungsinstitut OÖ

Lehrlingsausbildung

Die Ausbildungswerkstätten LEA (Lehrlingsausbildung) des BFI Oberösterreich bieten Jugendlichen im Alter von 16 - 25 Jahren eine 3-jährige Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen Tischler/in, Schlosser/in, Landschaftsgärtner/in und Bürokaurmann/frau. Ausgebildet werden Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen am freien Arbeitsmarkt nur geringe Chancen auf eine Lehrstelle haben. Um unseren Jugendlichen eine praxisnahe Ausbildung gewährleisten zu können übernehmen wir in allen Bereichen Aufträge, die wir selbstverständlich in Professionalistenqualität ausführen.

Kontaktadresse:
BFI OÖ
Ausbildungswerkstätten LEA
Trölsberg 54 b, 4240 Freistadt
Tel.: 07942/749 69-28, Fax: -22
lea.office@bfi-ooe.at

Hundekunde-Kurs

Für den nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der Österreichische Retriever Club Perg einen Termin an:

Mittwoch, 22. Juni 2005, 19.00 Uhr

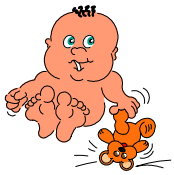
Gasthaus Froschauer, Zeitling 3, 4320 Perg

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,- Euro.

max. 25 Teilnehmer

telefonische Anmeldung unter: 07262/57043

Baby Expo für Schwangere und Jungfamilien



Von 17. bis 19. Juni 2005 jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr findet im Linzer Design Center die Baby Expo statt. Wollende, werdende und bereits aktive Eltern werden vom Schnuller bis zu Freizeit und Erholung mit Informationen versorgt. Schwangerschaft, Geburt, Ausstattung, Pflege und Ernährung sind ebenso wichtige Themen, die hier ins Rampenlicht gestellt werden. Das Familieneintrittsticket kostet mit der Oö. Familienkarte nur 8 Euro.

„Sing GesmbH goes HOLLYWOOD"

Chorkonzert in der Norbert-Eder Halle

24. Juni 2005, Tragwein 20.00 Uhr

„Sing GesmbH goes Hollywood" – unter diesem Motto veranstaltet die Sing GesmbH Tragwein am **24. Juni 2005** unter der Leitung von Birgit Hinterholzer ihr diesjähriges Chorkonzert. Veranstaltungsort ist auch heuer wieder die bereits bewährte **Norbert-Eder-Halle in Tragwein**. Das Konzertprogramm ist in gewohnter Weise vielfältig und richtet sich an alle Altersgruppen. Dargeboten wird Filmmusik der unterschiedlichsten Genres aus den vergangenen 50 Jahren von Hans Moser, Dr. Schiwago, James Bond, Walt Disney, Top Gun, Titanic bis hin zu Pretty Woman, Forrest Gump, Herr der Ringe u.v.m.

Vorverkaufskarten sind bei allen Chormitgliedern sowie im Gasthaus Platzwirt (Morawetz), Tragwein, erhältlich.

Jungfischerunterweisung gemäß § 22 OÖ Fischereigesetz

Personen, die die erstmalige Ausstellung einer Fischerkarte beantragen, müssen die für die Ausübung des Fischfanges unerlässlichen rechtlichen, theoretischen und praktischen Kenntnisse besitzen (fischereiliche Eignung) (Mindestalter 12 Jahre).

Wo: Amtsgebäude der Marktgemeinde Bad Zell - Rot Kreuz - Schulungsraum - Amtsgebäude II - 2. Stock

Teil 1: Freitag, 24. Juni 2005, 18.00 - 22.00 Uhr

Teil 2: Samstag, 25. Juni 2005 8.00 - 12.00 Uhr

Kosten: Euro 40,-- pro Teilnehmer ausnahmslos bar mitzubringen

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Fischereirevier Aist/Pregarten, 4284 Tragwein, Neumühlstraße 1, Tel: 07263/7244 bei Herrn Schickermüller

Anmeldeschluss: 15. Juni 2005

Stellenausschreibung

OÖ Rotes Kreuz sucht engagierte und verantwortungsbewusste

AltenfachbetreuerInnen

mit abgeschlossener Ausbildung zum(r) AltenbachbetreuerIn für die Mobile Hilfe und Betreuung im Anstellungsausmaß von 20-25 h/Woche als FixgebietsbetreuerIn für den Bezirk Perg, Stadt Perg

Bewerbung an:

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste
4020 Linz, Körnerstraße 28
0732/7644-174
Fax: 0732/7644-170
E-Mail: gsd@o.roteskreuz.at

Gedenkjahr 2005

60 Jahr II. Republik ... 50 Jahre Staatsvertrag ... 10 Jahre EU Mitglied

Oberösterreich im Jubiläums- und Gedenkjahr 05

Österreich steht im Jahr 2005 im Zeichen des Gedenkens an die vier wichtigsten historischen Zäsuren für unsere Heimat in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts:

* Bildung einer provisorischen österreichischen Regierung am 27. April 1945 als Grundstein für die Zweite Republik.
* Kriegsende und Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur
* Oberösterreich gehörte im Mai 1945 zu den letzten Regionen in Europa, die vom Nationalsozialismus befreit wurden.
* Staatsvertrag und Wiedererlangung der vollständigen Souveränität Österreichs 1955.
* Beitritt Österreichs zur Friedensgemeinschaft Europäische Union 1995.

Oberösterreich wird dieser Jahrestage mit einem ökumenischen Dankgottesdienst (11. Mai) der Katholischen und Evangelischen Kirche in Oberösterreich sowie einer Festsitzung des OÖ. Landtages am 12. Mai gedenken.
Neben dem Gedenken des offiziellen Oberösterreich wird es auch eine Reihe von Beiträgen unseres Bundeslandes zu diesen Jahrestagen geben.

Historische Übersicht April 1945 bis Dezember 1955

1945

27. April
In Wien wird unter Dr. Karl Renner eine provisorische österreichische Regierung gebildet was im noch von den Nationalsozialisten kontrollierten Oberösterreich weitgehend unbekannt

30. April
Die ersten alliierten Truppen (3. US-Armee) überschreiten bei Oberkappel und Kollerschlag die Landesgrenze

5. Mai
Amerikanische Einheiten befreien das KZ Mauthausen. Am gleichen Tag erreichen die Amerikaner den Hauptplatz von Linz

7. Mai
Kapitulation Nazi-Deutschlands

8. Mai
Amerikaner und Russen treffen an der Enns-Brücke zusammen.

14. Mai
Erste Sitzung der amerikanischen Militärregierung für Oberösterreich

17. Mai
Adolf Eigl wird
Chef einer von den Amerikanern eingesetzten Beamten- Landesregierung

27. Juli bis 8. August
Die Amerikaner verlassen gemäß dem Zonenabkommen der Besatzungsmächte das Mühlviertel.
Die russischen Truppen besetzen den nördlichen Landesteil Oberösterreichs. Gleichzeitig räumen die Russen die oberösterreichischen Gemeinden östlich der Enns. 10 Jahre bleibt unser Bundesland zweigeteilt.

14. August
Konstituierung der Zivilverwaltung Mühlviertel unter Johann Blöchl

19. September
Die amerikanische Militärregierung genehmigt in Oberösterreich die Bildung politischer Parteien.

6. Oktober
Wiederherstellung der Pressefreiheit in Oberösterreich durch die US-Militärregierung. Genehmigt werden neben den „OÖ. Nachrichten“
drei weitere Tageszeitungen („Linzer Volksblatt“„Tagblatt“, „Neue Zeit“) sowie fünf Wochenzeitungen.

26. Oktober
Ernennung der politischen Landesregierung durch die Amerikaner mit Heinrich Gleißner als Landeshauptmann.

25. November
Erste freie Landtagswahlen in Oberösterreich.

1946

13. April
In Linz findet die erste Konferenz der österreichischen Landeshauptleute nach dem Krieg statt.
28. Juni
Zweites Kontrollabkommen: Lockerung der alliierten Kontrolle.
10. Juli
Die USA kündigen den Verzicht auf das „deutsche Eigentum" in ihrer Zone an.
16. Juli
US-Oberbefehlshaber General Clark übergibt in Linz Bundeskanzler Figl die Vöest in österreichische Verwaltung. Es folgen u. a. die Steyrer Werke und Ranshofen.

1947

24. April
Erster Staatsvertragsentwurf bei Außenministerkonferenz in Moskau
1. Juli
Ausseerland kommt an die Steiermark zurück

1949

23. Mai bis 20. Juni
Konferenz des Rats der Außenminister in Paris – weitgehende Einigung über strittige Fragen (Österreichs Grenzen, Regelung des deutschen Eigentums in Österreich)
25. Juni
Erste Schmelze nach dem LDVerfahren. Der hochwertige LDStahl wird für viele Jahre zu einem wichtigen Exportartikel Oberösterreichs.

1950

02. März
Erste Initiative von Landeshauptmann Heinrich Gleißner und Bürgermeister Ernst Koref zur Errichtung eines Brucknerhauses in Linz.
1. Mai
Der Flugplatz Hörsching wird von den Amerikanern für den zivilen Flugverkehr freigegeben.
25. September
Die Landesfrauenklinik Linz, seit 1945 ein amerikanisches Spital, wird von der Besatzungsmacht zurückgegeben.

1952

25. April
Fahrt der in St. Florian gegossenen neuen „Pummerin" als Geschenk
Oberösterreichs nach Wien.
11. Juni
Die sowjetische Besatzungsmacht genehmigt die Aufnahme des Schifffahrtsbetriebs auf der Donau zwischen Wien und Linz.
28. November
Der Landtag beschließt, dass das Lied „Hoamatland" als oberösterreichische Landeshymne gilt.

1953

08. Juni
Die Zonengrenze fällt – sowjetische Militärposten stellen am Urfahraner
Brückenkopf die Kontrolle der Identitätsausweise ein. Linz und Urfahr sind wieder eine gemeinsame Stadt – Landeshauptmann Gleißner tanzt mit der
Gattin des Linzer Bürgermeisters auf der Donaubrücke.
15. August
Ende der alliierten Post- und Telefonzensur.

1954

25. Jänner bis 18. Februar
Berliner Außenministerkonferenz: Österreich ist zum ersten Mal gleichberechtigter Verhandlungspartner.
9. bis 15. Juli
Hochwasserkatastrophe in Oberösterreich.

1955

24. März
Sowjetische Einladung an Bundeskanzler Raab zu Gesprächen in Moskau.
12. bis 15. April
Österreichische Delegation schafft in Moskau den Durchbruch bei den Staatsvertragsverhandlungen.
15. Mai
Unterzeichnung des Staatsvertrages im Schloss Belvedere.
27. Juli
Staatsvertrag tritt in Kraft. Beginn der 90tägigen Räumungsfrist für die Besatzungstruppen
(bis 25. Oktober)
11. August
Feierliche Verabschiedung von Johann Böchl aus Staatsbeauftragter für das Mühlviertel. Schlusssitzung der Zivilverwaltung Mühlviertel. Das Mühlviertel kehrt in die Verwaltung des übrigen Landes zurück.
26. Oktober
Bundesverfassungsgesetz über die immerwährende Neutralität (seit 1965 Nationalfeiertag)
14. Dezember
Aufnahme Österreichs in die UNO

Quelle: OÖ Gemeindezeitung 02/05

BMF
BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Finanzamt Kirchdorf Perg Steyr

Finanzamt "NEU"

Kirchdorf Perg Steyr ein Wirtschaftsraum

Was in anderen Bundesländern bereits erfolgreich umgesetzt wurde, ist nun auch in unseren Bezirken Praxis.
Seit Jänner letzten Jahres bilden die Finanzämter Kirchdorf, Perg und Steyr einen gemeinsamen Wirtschaftsraum, die bisherigen **Standorte bleiben fix erhalten**.

Verwaltungsvereinfachung

Durch die Umstrukturierung sollen vor allem Hierarchien abgebaut und eine Verwaltungsvereinfachung erreicht werden.

Alle drei Standorte unterstehen nunmehr einer Geschäftsleitung unter der Führung von ***Hofrat Dr. Walter Littringer.***

Die bisherigen Abteilungen und Referate wurden zu größeren so genannten "Teams" zusammengefasst, die von einem Teamleiter geführt werden.
Dies soll in Zukunft vor allem kürzere Erledigungszeiten für den einzelnen Antragsteller bringen.

Unser Motto lautet: Bürgernähe und Kundenorientiertheit

Die Schlagworte heißen: **„Bürgernähe** und **Kundenorientiertheit**."
Wenn auch künftig niemandem das Steuernzahlen erspart bleiben
wird, werden sich durch die Neugestaltung der Finanz vor allem für seine Kunden Vorteile ergeben.

Konkret bedeutet das, dass alle Kunden in einem modern gestalteten Infocenter empfangen werden, dessen eigens geschultes Personal einen Großteil der Anfragen umfassend und möglichst rasch beantworten wird.

Durch eine "Telefon-Ringleitung" ist es nun möglich, dass telefonische Anfragen von jedem Standort entgegengenommen und jedem Kunden die gewünschten Auskünfte stand-ortübergreifend erteilt werden können.

Alles neu – seit April

Der "neue" Amtsbetrieb wurde mit 1. April gestartet. Als erstes erkennbares Zeichen der Reform wurden sowohl allen Betrieben als auch sämtlichen Arbeitnehmern neue Steuernummern vergeben, die Zuständigkeit bleibt aber mit Sicherheit beim bisherigen Amt bestehen.
Eine zusätzliche Serviceleistung wird bis 6. Mai geboten: Alle Arbeitnehmer und Pensionisten können sich über das "Quick Check-in" noch schneller zu Finanz-Online anmelden.
Sie erhalten beim Finanzamt sofort ihre persönlichen Zugangskennungen ausgehändigt (Formular unter **https:\\finanzonline.bmf.gv.at**).
Für diese Express-Anmeldung ist das Infocenter in dieser Zeit zusätzlich donnerstags bis 18 Uhr geöffnet.
Für mögliche Probleme in der

Geschäftsleitung des Wirtschaftsraumes
Vorstand: *HR Dr. Walter Littringer*
Fachvorstand: *HR Dr. Franz Bayer*
Organisationsleiterin: *Sylvia Larttner*
Assistent Leistungscontrolling: *Christian Baierl*

TeamleiterIn Standort Kirchdorf:

Infocenter/Allgemeinveranlagung:	Regina Wolfslehner
Betriebsveranlagung:	Norbert Kürner
Abgabensicherung:	Friedrich Reinisch

Teamleiter Standort Perg:

Infocenter/Allgemeinveranlagung:	Karl Aigner
Betriebsveranlagung:	Manfred Mitterlehner
Abgabensicherung:	Karl Pilat

Teamleiter Standort Steyr:

Infocenter:	Franz Pramhas
Allgemeinveranlagung:	Wilhelm Spöck
Betriebsveranlagung:	Gerold Klinglmair, Edmund Kubicka
Abgabensicherung:	Friedrich Reinisch, Karl Pilat

Telefonnummern:

Standort Kirchdorf:	**(07582) 61101**
Standort Perg:	**(07262) 52251**
Standort Steyr:	**(07252) 571**

Öffnungszeiten NEU:

Mo – Do:	**07:30 – 15:30 Uhr**
Fr:	**07:30 – 12:00 Uhr**

Information des Bezirksabfallverbandes Perg

BAVinform umwelt

Warum Bioabfalltrennung?

Eigentlich ist es die natürlichste Sache der Welt. Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Die Natur produziert keinen Abfall. Das tut nur der Mensch.

Aber je mehr wir unsere Produktionsprozesse verbessern, desto mehr sollten wir auch auf die Wiederverwertung und Entsorgung der Abfälle achten. Verwertung vor Entsorgung heißt daher die Devise. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Konsumenten, durch getrennte Sammlung die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Wir alle sind gefordert, unsere Intelligenz einzusetzen und gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten. Und das ist leichter, als Sie denken.

Was ist Bioabfall?

Vieles, das auf den ersten Blick für nutzlosen Abfall gehalten wird, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als wertvoller Rohstoff. Mehr als 30% der heutigen Restabfallmenge könnte durch konsequentere Bioabfalltrennung vermieden und wiederverwertet werden. Dennoch ist aber nicht jede organische Substanz zum Kompostieren und damit für die Biotonne geeignet.

Was gehört in die Biotonne/-sack?

JA ✓	NEIN ✗
Obst- und Gemüseabfälle	Plastiksackerl, Folien
Schnittblumen, Gartenunkraut	Kohlenasche, Tierkadaver
Topfpflanzen (ohne Topf!)	Staubsaugerbeutel
Kaffeefilter, Teebeutel	Zigarettenstummel
verdorbene Lebensmittel	Speiseöl*, Marinaden
und Speisereste	Abfälle aus d. Hygienebereich
Kleintiermist, Eierschalen	Textilien
reine Holzasche	Kehricht
Haare, Federn, Sägespäne	beschichtetes Papier
Einwickelpapier, Küchenrolle	Glas, Restabfälle
Pappteller, Holzspieße	Problemstoffe
Papierservietten	(z.B. Medikamente, etc.)
Papiertaschentücher	

* Speiseöle & Fette sammeln Sie im "ÖLI"

Vorsammlung im Haushalt

- Legen Sie den Biobehälter mit Papier aus oder verwenden Sie einen Papiersack als Innenbehälter.
- Wickeln Sie feuchte Speisereste in Papier ein. (Servietten, Zeitung, Küchenrolle)
- Behälter regelmäßig leeren und waschen.
- Entsorgen Sie keine flüssigen Abfälle in der Biotonne.

BIOABFALL TRENNEN! es liegt in Ihrer Hand

Eigenkompostierung

- Verwenden Sie möglichst keine Schnellkomposter – Rotteprozess und Humusqualität leiden darunter
- Vermeiden Sie zu viel Grasschnitt ohne lüftende Zwischenstruktur – sonst wird aus dem Komposthaufen ein Faulturm
- Regelmäßig umsetzen und mit Kompostvlies abdecken

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an den Bezirksabfallverband Perg.
Ihre Abfallberatungstelefonnummer: 07262/53134-0

Terminplaner

Juni

Sa. 11.06. FF-Schulung-Nassübung Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
Di. 14.06. FF-Schulung Feuerwehrhaus 19.30 Uhr
Fr. 17.06. ASKÖ Sonnwendfeier 20.00 Uhr, GH Mühlviertlerblick
So.19.06. Fernwärme Allerheiligen, Tag der offenen Tür, 10.00 Uhr
Di. 21.06. Ausflug Pensionistenverband
Fr. 24.06. Sonnwendfeier UNION 20.00 Uhr, beim Schoberer
Sa.25.06 SPÖ Allerheiligen,Weinverkostung beim Schneiderberger, 17.00 Uhr,

Juli

Fr. 01.07. Völkerballturnier, 17.00 Uhr Kriechbaum
Di. 05.07. FF-Schulung im Feuerwehrhaus 19.30 Uhr
Do. 07.07. Schulschlussfeier, Elternverein Allerheiligen, 19.00 Uhr
Sa. 09.07. Rock-Konzert, Kriechbaum
So. 10.07. Frühschoppen-Knappenkapelle Kriechbaum
Sa. 16.07. Rock-Konzert-Ersatztermin
So. 17.07. Frühschoppen-Ersatztermin
Fr. 22.07.- 17.00 Uhr ASKÖ-Kinder-Zeltlager
So 24.07. in Kriechbaum bis 14.00 Uhr
Fr. 29.07. Mühlviertel Rallye
Sa. 30.07. Mühlviertel Rallye

August

Fr. 05.08. FF Kameradschaftsabend 19.30 Uhr, FF-Haus
So. 07.08. Jubiläumsfeier 40 Jahre Pensionistenverband
So. 14.08. Gartenkonzert MV Allerheiligen 13.30 Uhr, Gh Lugmayr Gastgarten
So.14.08. ÖAAB Weinverkostung, 17.00 Uhr Gh Lugmayr
Mo. 15.08. 9.00 Uhr Festgottesdienst der Goldenen, Silbernen und Diamanternen Jubelpaare
Sa. 20.08. Familienaufstellung, 9.00-18.00 Uhr Familie Steiner, Allerheiligen 89

September

So.04.09. Flohmarkt, Musikverein Allerheiligen
Di. 06.09. Ausflug Pensionistenverband
Mo.05-09.09. Lernferien VS Allerheiligen 8.00 - 12.00 Uhr, SPÖ Allerheiligen
Fr. 09.09. FF-Zeltfest, 20.00 Uhr
Sa. 10.09. FF-Zeltfest, 20.00 Uhr
So. 11.09. 9.00 Uhr Messe mit anschließendem Frühschoppen
So. 11.09. Bergturnfest am Offensee ASKÖ Allerheiligen, 9.00 Uhr
Sa. 24.09. Familienaufstellung, 9.00-18.00 Uhr Familie Steiner, Allerheiligen 89

Oktober

Sa. 01.10. Herbst-Nordic-Walking Königwiesen, 8.30 Uhr
Di. 04.10. FF Schulung, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
Sa. 22.10. Vereinskonzert MV Allerheiligen 20.00 Uhr, Turnsaal
Di. 26.10. Wandertag und Fit Lauf, 9.00 Uhr Kriechbaum
Sa. 29.10. Familienaufstellung, 9.00-18.00 Uhr Familie Steiner, Allerheiligen 89

November

Di. 08.11. FF Schulung, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus
So. 27.11. Musikverein Allerheiligen Musikermesse, 9.00 Uhr

Dezember

Sa. 03.12. Familienaufstellung, 9.00-18.00 Uhr Familie Steiner, Allerheiligen 89
Sa. 17.12. ASKÖ Weihnachtsfeier, 15.00 Uhr Allerheiligen
Mo. 26.12. FF Jahreshauptversammlung GH Lugmayr, 9.00 Uhr
Do. 29.12. Wanderer Jahresabschluss, 13.00 Uhr, ASKÖ Clubheim
Sa. 31.12. Neujahresspielen MV Allerheiligen
So. 01.01. Neujahresspielen MV Allerheiligen

Kurcafe Zwölfer
Bad Zell
ab 1. Mai
Sommeröffnungszeiten
täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

schöner Gastgarten
40 köstliche Eissorten
alles aus eigener Erzeugung
hausgemachte Mehlspeisen